

GREEN DEAL UND SEINE FOLGEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT

Frühjahrstagung des Forstvereins für Oberösterreich und
Salzburg

26. März 2026

FM DI Gregor Grill

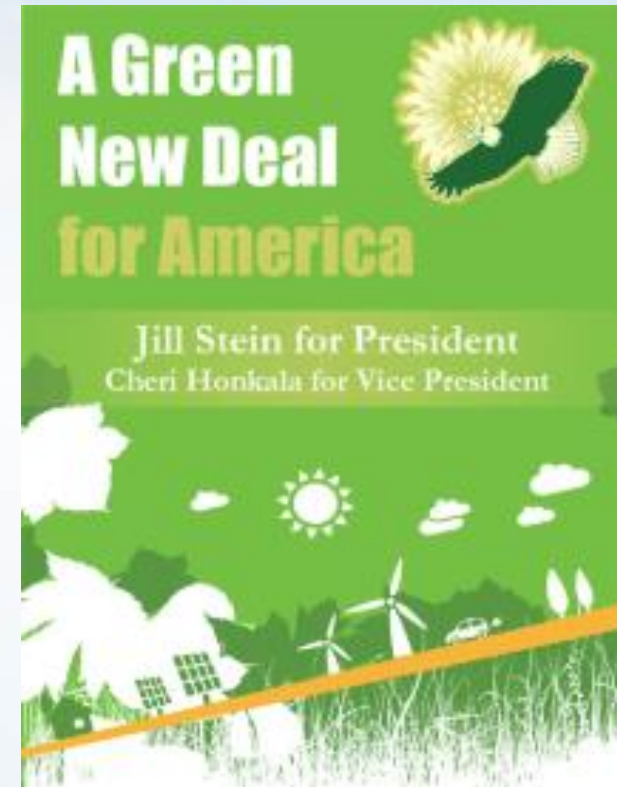
INHALT

- Was ist der „Green Deal“?
- Wo ist die Forstwirtschaft betroffen?
- Was kann das für die Branche Forst&Holz bedeuten?
- Fazit

WAS IST DER GREEN DEAL?

VORGESCHICHTE

- „Green New Deal“ entstammt den Debatten beginnend in den 1970er-Jahren in den USA
- ausgehend von Aktivisten der Arbeiter- und Umweltbewegung
- Vorbild „New Deal“ der Roosevelt-Regierung in den 1930ern
- 1990er-Jahre: „Global Greens“ mit weltweitem Programm
- Hintergrund war eine umweltpolitische Kapitalismuskritik im Wege der Umweltgerechtigkeitsbewegung
- Kriege als globaler (fossiler) Ressourcenkampf kritisiert (Vietnam, Irak)
- 2012: US-Präsidentschaftswahlkampf der Grünen



WAS IST DER GREEN DEAL?

VORGESCHICHTE

„Green New Deal“ in den USA:

- 3 Strömungen:

- progressive/aktivistische Strömung:

- radikaler Klimaschutz, eine Abkehr von fossilen Energien und setzt auf Basisdemokratie
 - Klimastreik-Aktivismus

- parlamentarisch-demokratische Strömung: kombiniert ökologische Ziele mit staatlichen Investitionen in Infrastruktur und Finanzreformen

- liberale industriell-technokratische Strömung: Ausbau erneuerbarer Energien, CO₂-Abscheidung und der Schaffung von „grünen“ Arbeitsplätzen

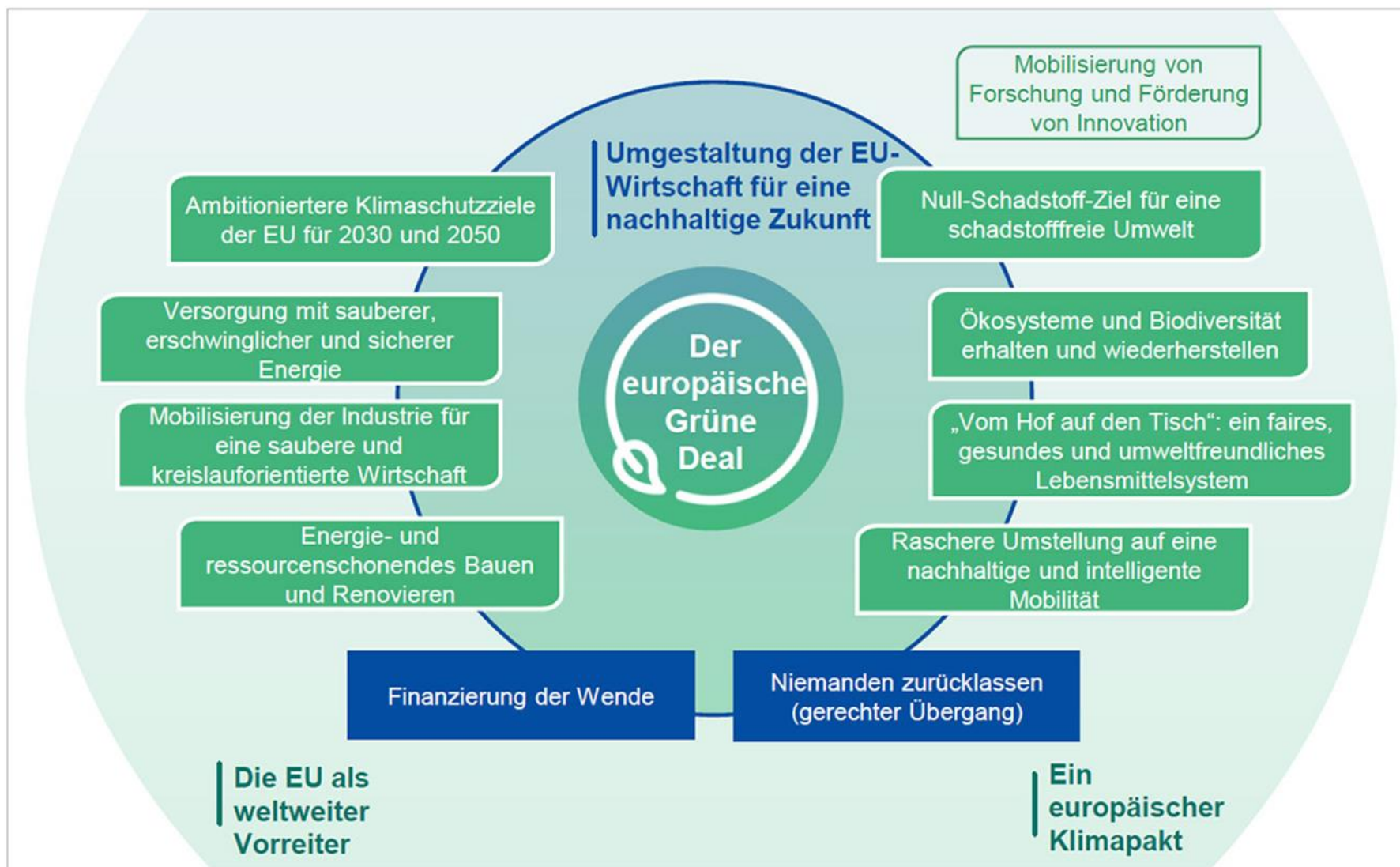
- Trump: „Green New Steal“, Rückkehr zu fossilen Systemen

WAS IST DER GREEN DEAL?

VORGESCHICHTE

- UN: Seit 1972 Umweltprogramm (UNEP)
 - Klimawandel
 - Management von Land- und Meeresökosystemen
 - grüne Wirtschaftsentwicklung
- 2008: Global Green New Deal: Ziele für „grüne“ Industrie
- 2015: 17 SDGs für globale Entwicklung





WAS IST DER GREEN DEAL?

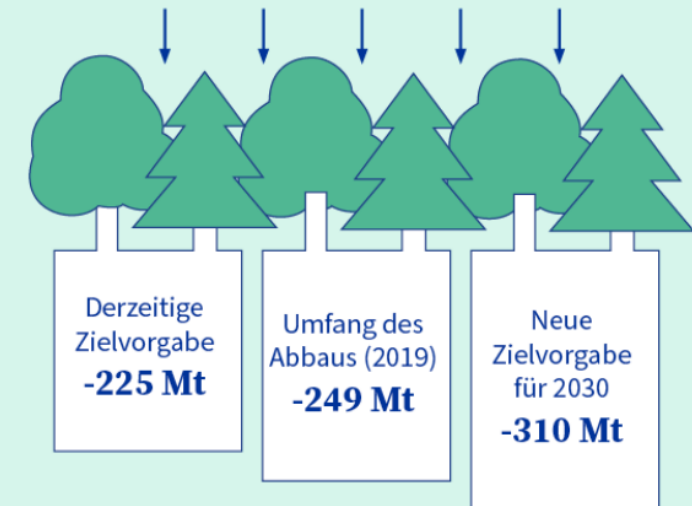
- 2019 „Green Deal“ der EU-Kommission

Ziele:

- Netto-Null-Treibhausgasemissionen bis 2050, Klimaabkommen Paris
- „Fit für 55“-Paket: Treibhausgasemissionen der EU bis 2030 um mindestens 55% rechtsverbindlich zu senken
 - EU-Lastenteilungsverordnung (non-ETS-Bereich, Verkehr, LW)
 - Erneuerbare Energien/RED III: 42,5% bis 2030
 - REPowerEU-Plan 2022 im Zuge Krieg Ukraine/Russland
 - Beschleunigter Ausbau

WAS IST DER GREEN DEAL?

- Paket für den Wasserstoffmarkt und den dekarbonisierten Gasmarkt
- EU-Gebäuderichtlinie: Nullemissionsgebäude bis 2050
- EU-Energieeffizienzpaket: -11,3 % bis 2030 total
- EU-Emissionshandelssystem neu aufgestellt, CO₂-Bepreisung
- LULUCF-Verordnung: Landnutzung, Landnutzungsänderungen und Forstwirtschaft in THG-Bilanzen einbezogen
- Verordnung über den Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe
- CO₂-Grenzausgleichssystem (Carbon Border Adjustment Mechanism, CBAM)



* Mt = Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent

WAS IST DER GREEN DEAL?

- ReFuelEU Aviation, FuelEU Maritime – Verordnungen
- VO zur Verringerung der Methanemissionen im Energiesektor
- CO₂-Emissionsreduktionsziele für neue Personenkraftwagen und leichte Nutzfahrzeuge
- Überarbeitung der Energiebesteuerungsrichtlinie

WAS IST DER GREEN DEAL?

- EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft
 - EU-Industrieemissionsrichtlinie: Umweltverschmutzung aus Industrietätigkeiten
 - Richtlinie zur Stärkung der Verbraucher für den ökologischen Wandel
 - Richtlinie über Umweltaussagen
 - Richtlinie über einheitliche Ladegeräte
 - Ökodesign-Verordnung
 - Verordnung über die Energieeffizienzkenzeichnung
 - Vorschriften für Elektro- und Elektronik-Altgeräte
 - Batterie-Verordnung
 - Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle

WAS IST DER GREEN DEAL?

- EU-Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft
 - Bauprodukteverordnung
 - Abfallrahmenrichtlinie
 - Vorschriften für die Behandlung von kommunalem Abwasser
 - EU-Chemikalienstrategie für Nachhaltigkeit
 - Verordnung über persistente organische Schadstoffe (POP)
 - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien
 - Verordnung zu kritischen Rohstoffen
 -

WAS IST DER GREEN DEAL?

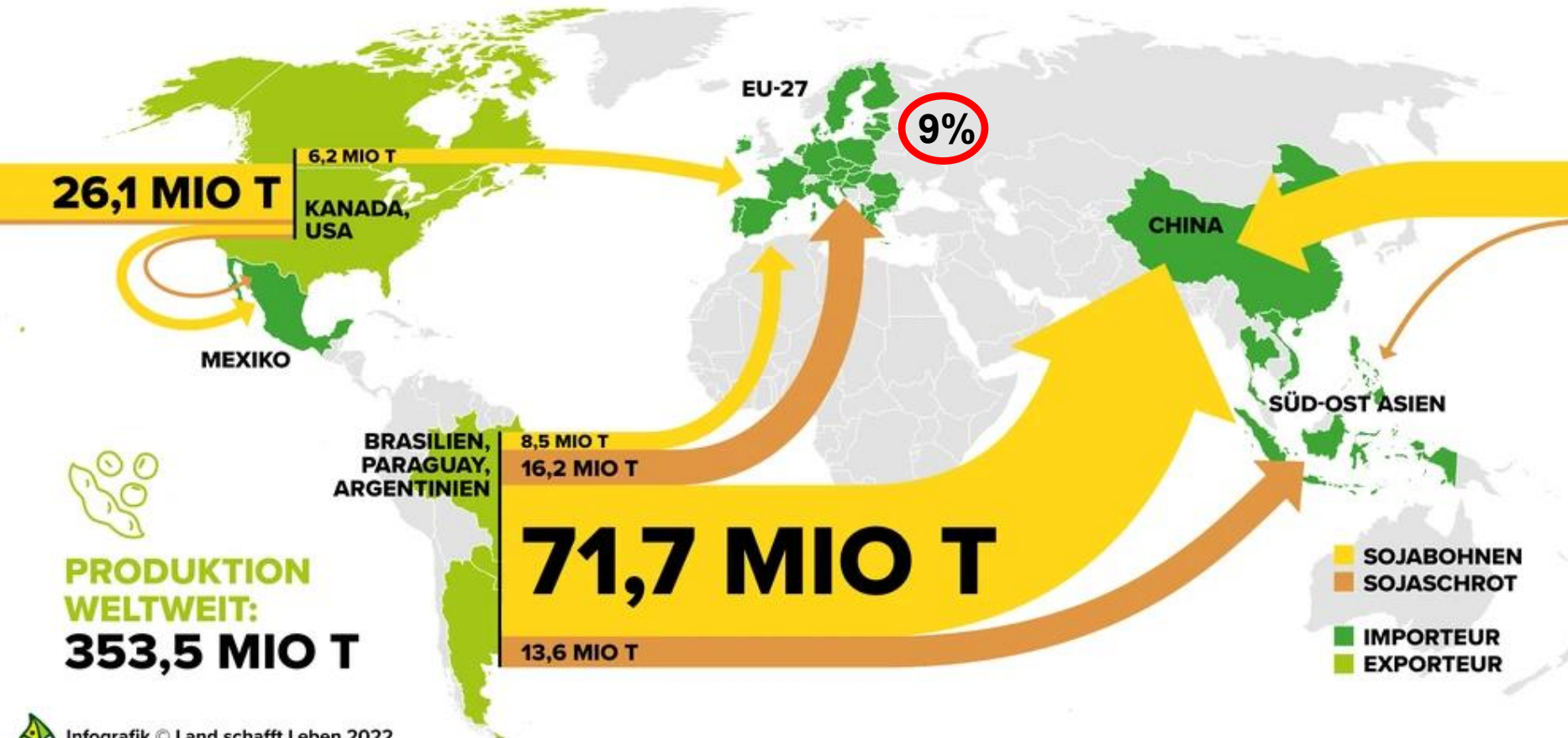
ENTWALDUNGSVERORDNUNG 2023

- 2020 MS begrüßen „Intensivierung der EU-Maßnahmen zum Schutz und zur Wiederherstellung der Wälder in der Welt“
- 2020: EU-Parlament: Entschließung angenommen, in der es die Kommission aufforderte, einen Vorschlag für einen EU-Rechtsrahmen zur Eindämmung und Umkehrung der von der EU verursachten weltweiten Entwaldung auf der Grundlage einer verbindlichen Sorgfaltspflicht vorzulegen
- achtes Umweltaktionsprogramm der EU: wichtige Maßnahme, bis spätestens 2050 Klimaneutralität zu erreichen
- EU für 10 % der weltweiten Entwaldung im Zusammenhang mit der Erzeugung von Waren oder der Erbringung von Dienstleistungen verantwortlich

ENTWALDUNGSVERORDNUNG

BEISPIEL SOJA

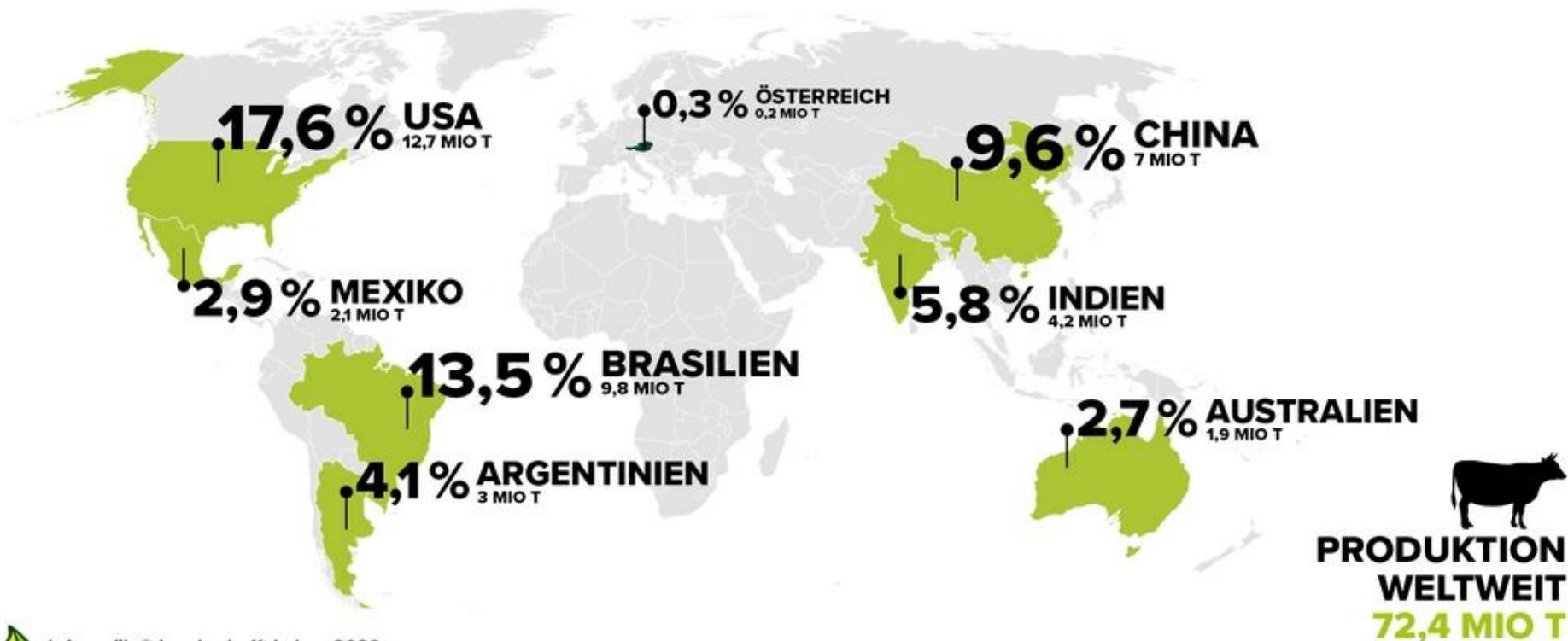
CHINA IST GRÖSSTER SOJA-IMPORTEUR



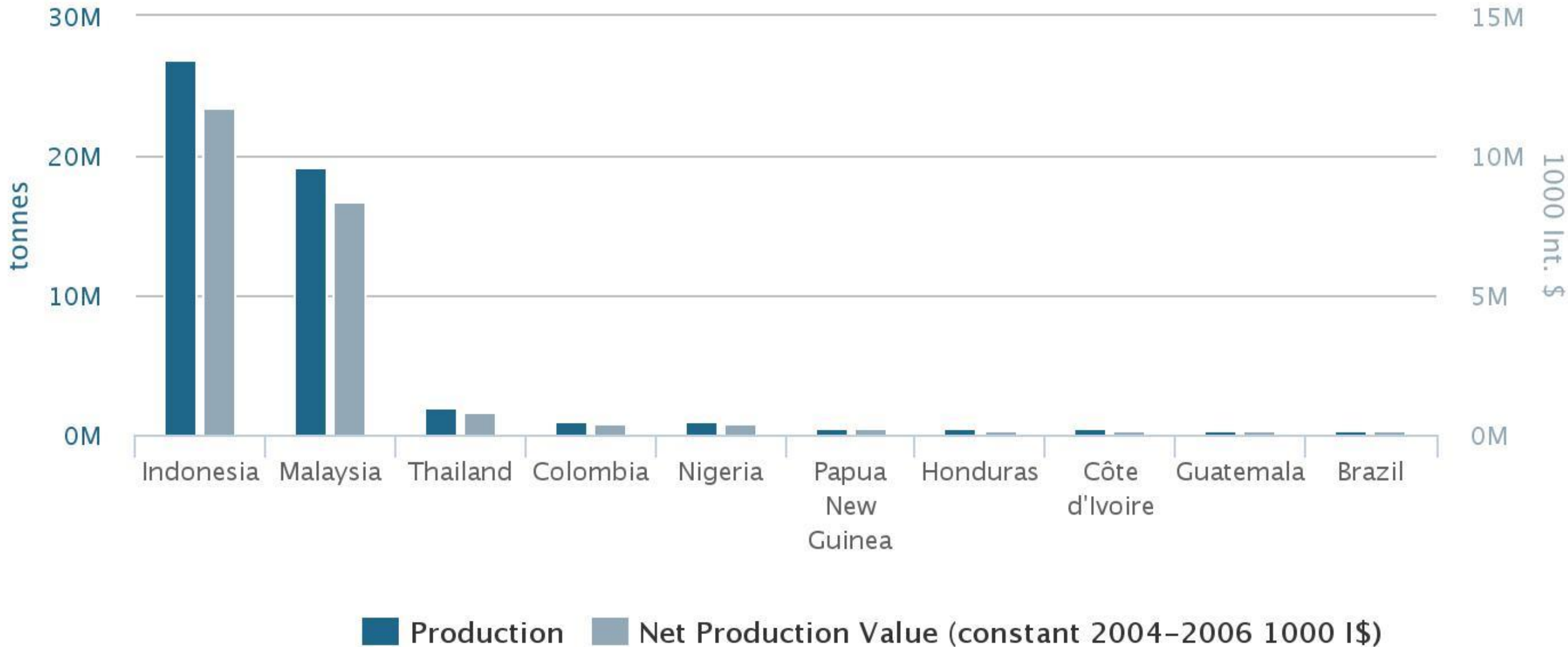
ENTWALDUNGSVERORDNUNG

BEISPIEL SOJA

WELTWEIT BEDEUTENDSTE PRODUKTIONSLÄNDER VON RINDFLEISCH

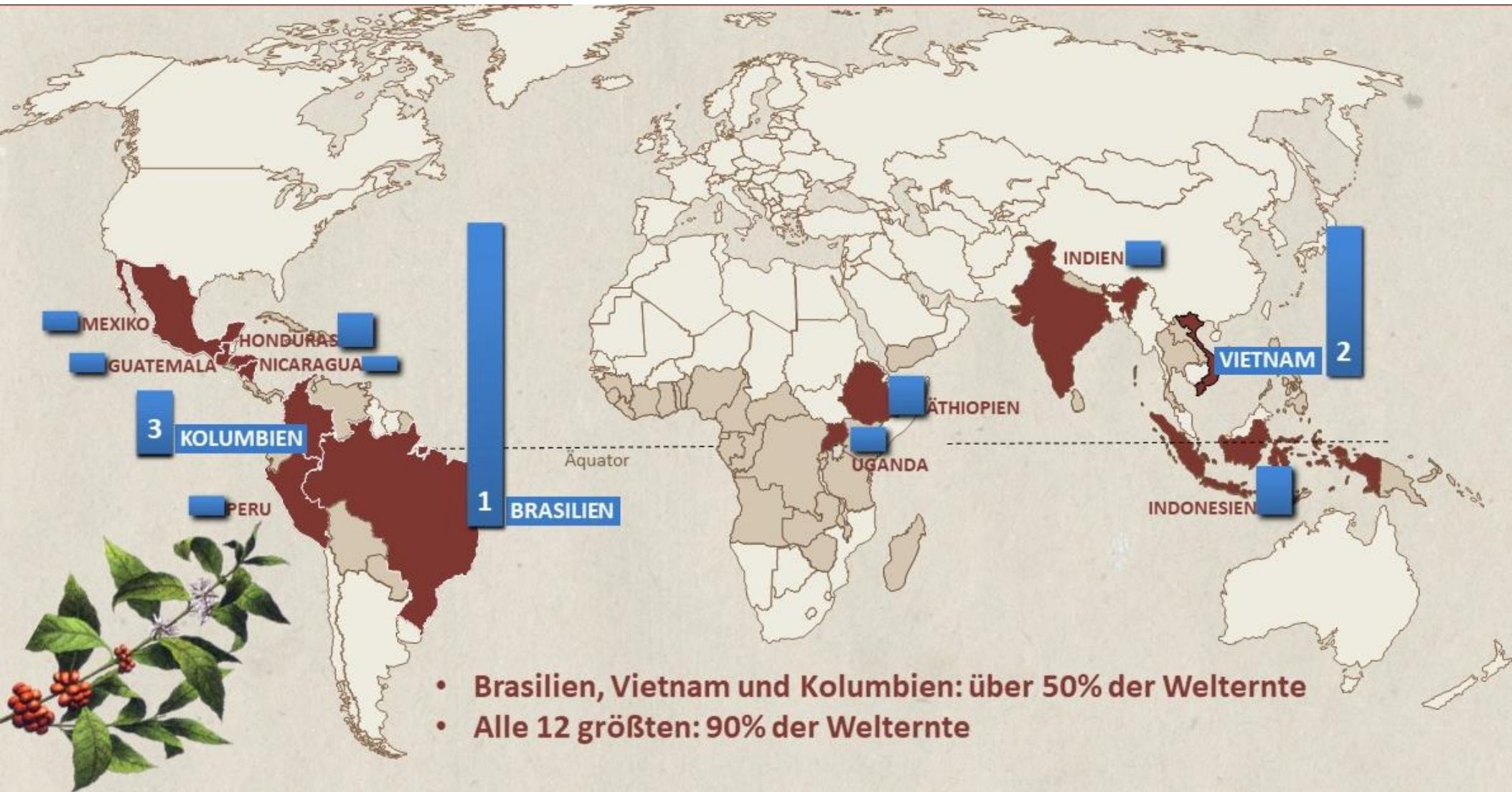


PALMÖL



M = Million, k = Thousand

KAFFEE



WAS IST DER GREEN DEAL?

- 2020: EU-Biodiversitätsstrategie für 2030:
 - 30 % Schutzgebiete, davon 1/3 oder insg. 10 % Wildnisgebiete
 - Wiederherstellung von geschädigten Lebensräumen und Arten (FFH-RL)
 - 25 % Biolandwirtschaft in Europa
 - Reduzierung chemischer Pestizide um 50 %
 - Reduktion Düngemiteleininsatz
 - Schutz von Bestäubern: Umkehrung des Rückgangs von Bestäubern (z.B. Bienen)
 - Städtische Begrünung: Städte ab 20.000 Einwohnern sollen über Pläne für urbane Begrünung verfügen
 - Finanzierung: Bereitstellung von jährlich 20 Milliarden Euro für den Naturschutz und die Wiederherstellung der Biodiversität

AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

- Keine direkte Forstkompetenz, aber starke indirekte Steuerung über:
 - Klima
 - Energie
 - Umwelt
 - Binnenmarkt

Forstrecht wird von Umweltrecht gemacht, Kompetenz einseitig

Ergebnis: „funktionale EU-Forstpolitik durch Querschnittsrecht“

AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

RED III Renewable Energy Directive 2023/2413

- No-go areas: keine Biomasse aus:
 - Primärwäldern alten/hochbiodiversen Wäldern
- Bewirtschaftungsauflagen:
 - Schutz von Boden, Biodiversität, Totholz
 - Einschränkung Kahlschlag
- Kaskadenprinzip: stoffliche Nutzung vor energetischer
 - THG-Kriterien: verpflichtende CO₂-Einsparungen
 - Förderlogik:
 - keine Förderung ineffizienter Biomassennutzung

Wirkung: starke indirekte Vorgaben für Waldbewirtschaftung über den Biomassemarkt

AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

Landnutzung & Senkenziele – LULUCF:

- nationale CO₂-Senkenziele
- verpflichtendes Monitoring
- Anrechnung von Waldnutzung auf Klimabilanz
- Wirkung:
 - Druck zur Reduktion von Nutzung oder Anpassung der Nutzung
 - Priorisierung von Kohlenstoffspeicherung vor allen anderen Waldfunktionen

Zielkonflikt: Nutzung vs. Klimasenke wenig differenziert nach Waldwirkungen und Herausforderungen des Klimawandels

AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

Finanzmarktsteuerung – EU Taxonomy Regulation

- Waldbewirtschaftung muss Kriterien erfüllen:
 - Biodiversitätsschutz
 - nachhaltige Nutzung
- Voraussetzung für:
 - Investitionen und Fördermittel (neuer EU-Finanzrahmen)
 - Wirkung: indirekter Zwang zu bestimmten Bewirtschaftungsformen

Kritik: Regulierung über Kapitalmärkte („unsichtbare Steuerung“)

AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

■ **Biodiversitätsstrategie & Waldstrategie (Soft Law)**

- EU Biodiversity Strategy 2030
- EU Forest Strategy 2030

■ **Inhalte:**

- 30 % Schutzgebiete
- streng geschützte Wälder
- „close-to-nature forestry“

Wirkung:

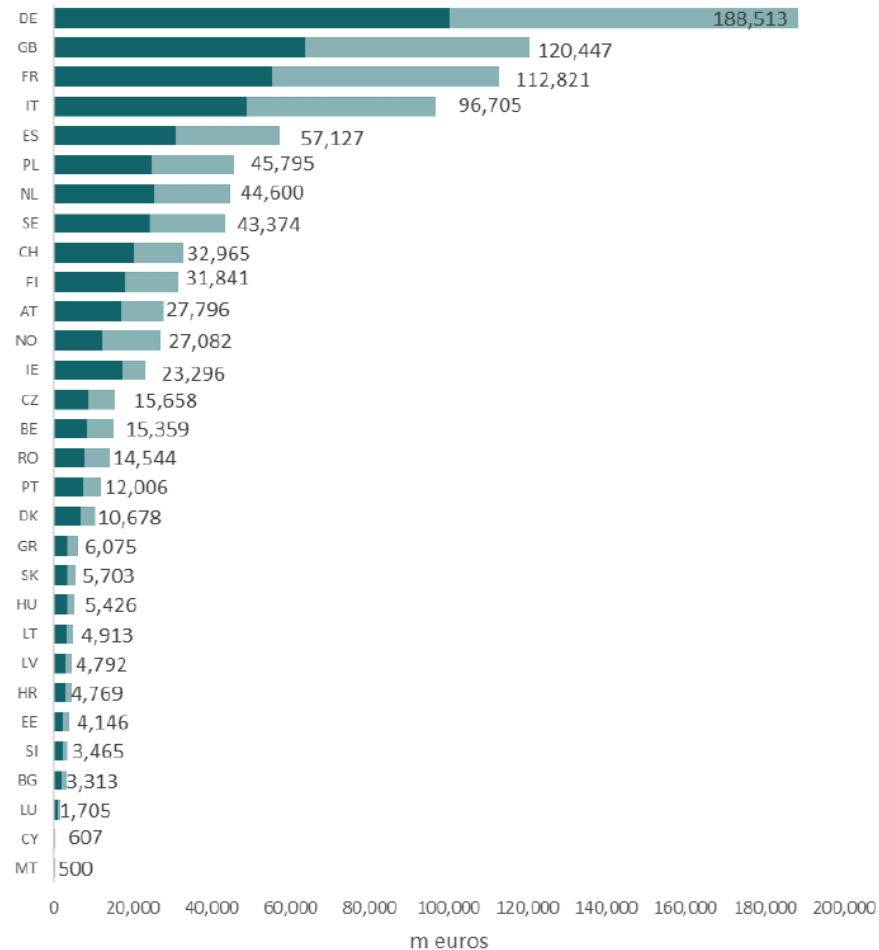
Vorstrukturierung späterer Gesetzgebung

Kritik: keine formale Bindung, aber starke faktische Wirkung

AUSWIRKUNGEN AUF DIE BRANCHE FORST/HOLZ

SOZIO-ÖKONOMISCHE DIMENSION

Figure 33: Domestic GVA of forestry and wood in the broad sense



Wertschöpfungskette
Holz macht rund 8 %
der gesamten
Wertschöpfung der
EU-Wirtschaft aus

AUSWIRKUNGEN AUF DIE BRANCHE FORST/HOLZ

SOZIO-ÖKONOMISCHE DIMENSION

Wood industry in the broad sense					
Gross Value Added			Employment		
	Million €	% of national GVA		Persons	% of national employment
Direct Effect	17 010	4,79%	Direct Effect	183 906	4,06%
Total Effect*	27 796	7,82%	Total Effect*	319 154	7,04%
Multiplier	1,63		Multiplier	1,74	

Total Effect: direct, indirect (domestic)+ induced effect*

 -26.000

Ernte
-10%

€ -1,8 Mrd.

€ -0,8 Mrd.

AUSWIRKUNGEN AUF DIE BRANCHE FORST/HOLZ

ÖKOLOGISCHE DIMENSION

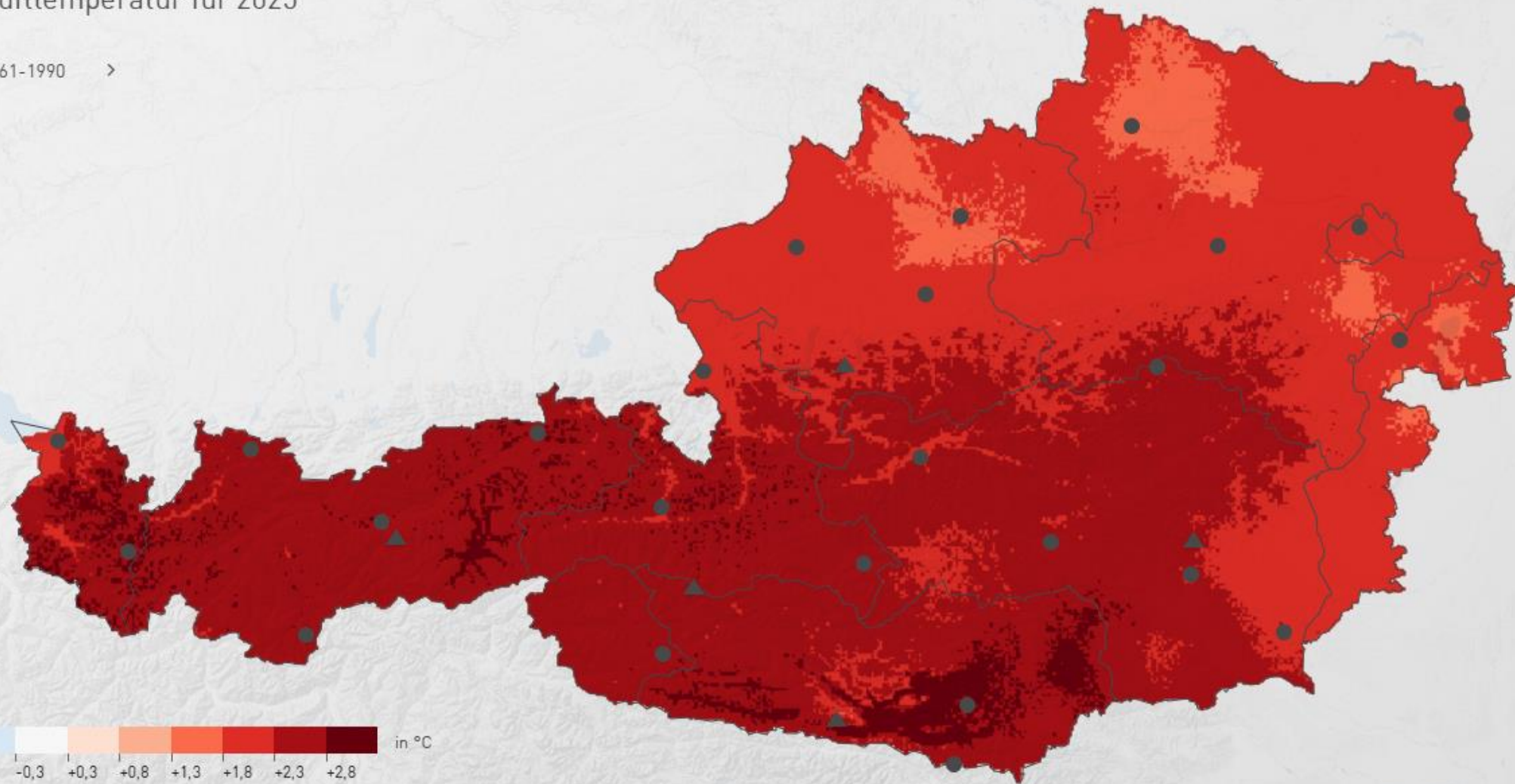
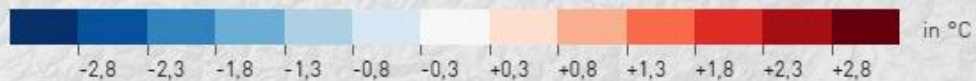
- Klimawandelanpassung mittlerweile vielfach größere Dimension als Naturschutz/Biodiversitätsschutz

Jahresmittelwert der Lufttemperatur für 2025

< Abweichung zum Bezugszeitraum 1961-1990 >

Flächenmittel

+2,3 °C



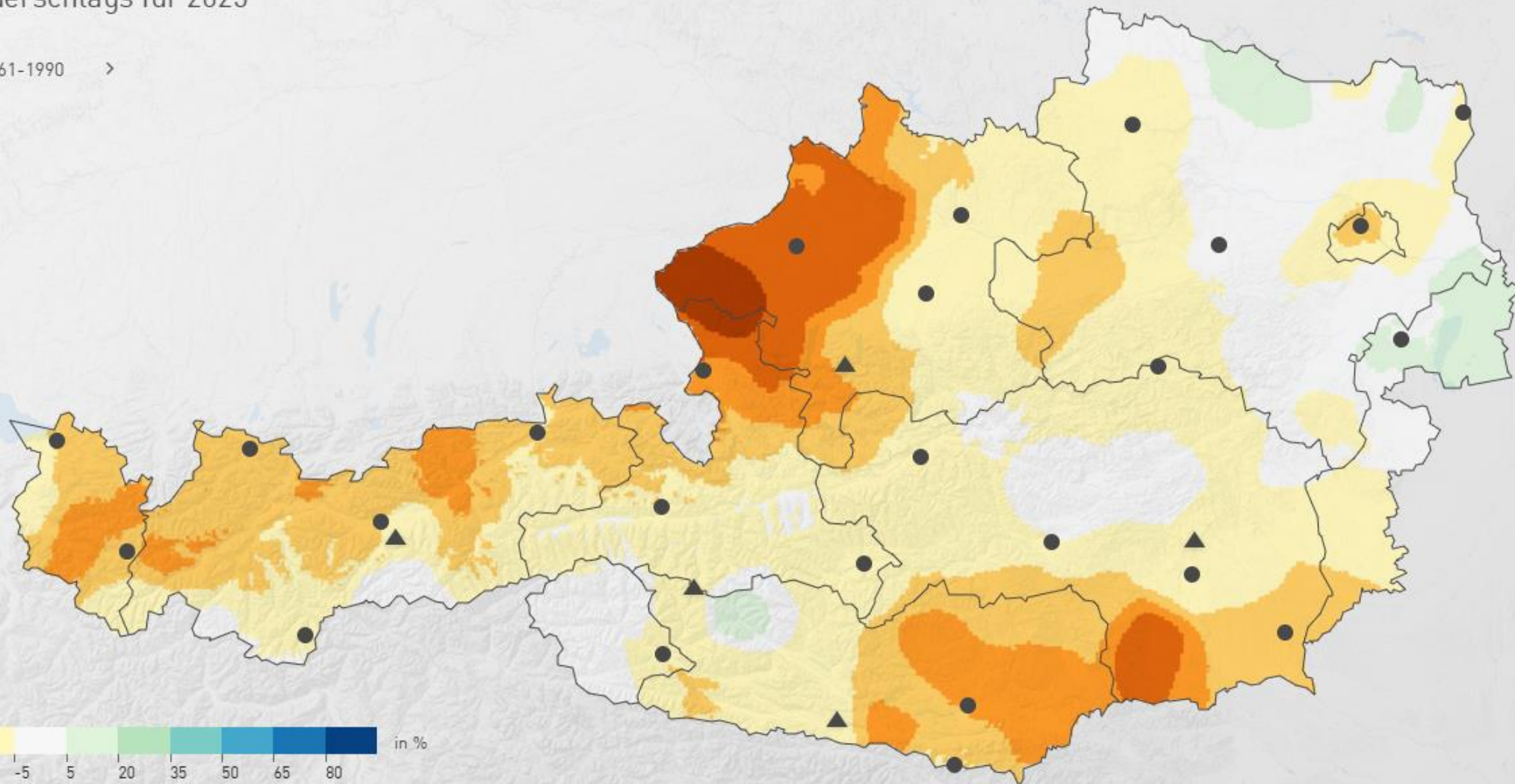
lk

Jahressumme des Niederschlags für 2025

< Abweichung zum Bezugszeitraum 1961-1990 >

Flächenmittel

-11 %



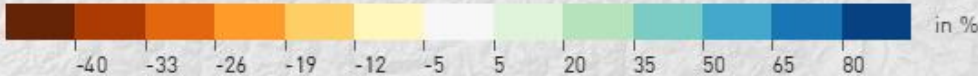
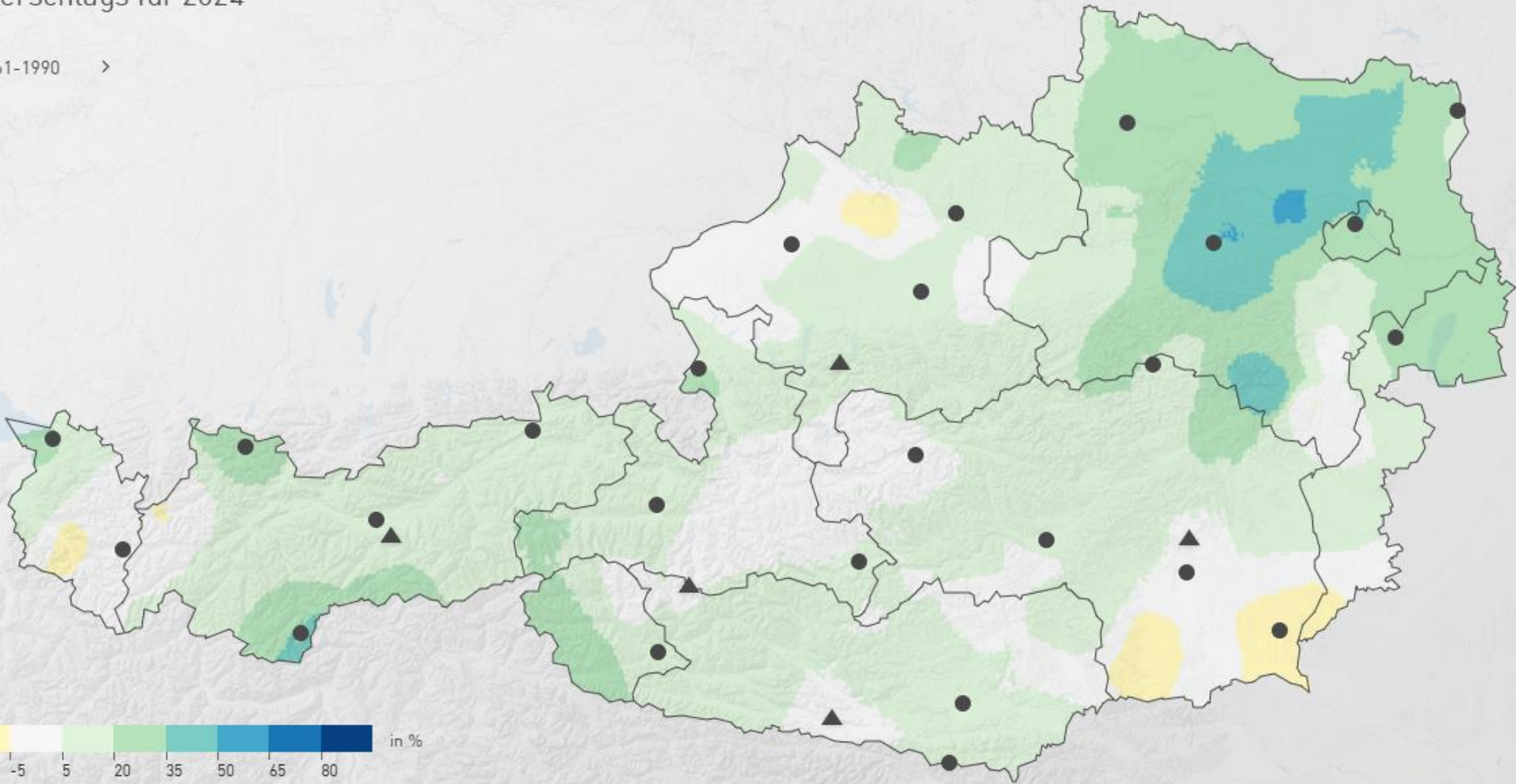
lk

Jahressumme des Niederschlags für 2024

< Abweichung zum Bezugszeitraum 1961-1990 >

Flächenmittel

13 %

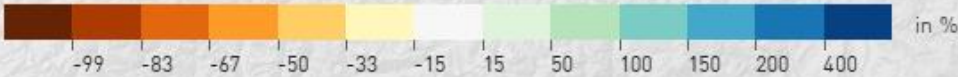
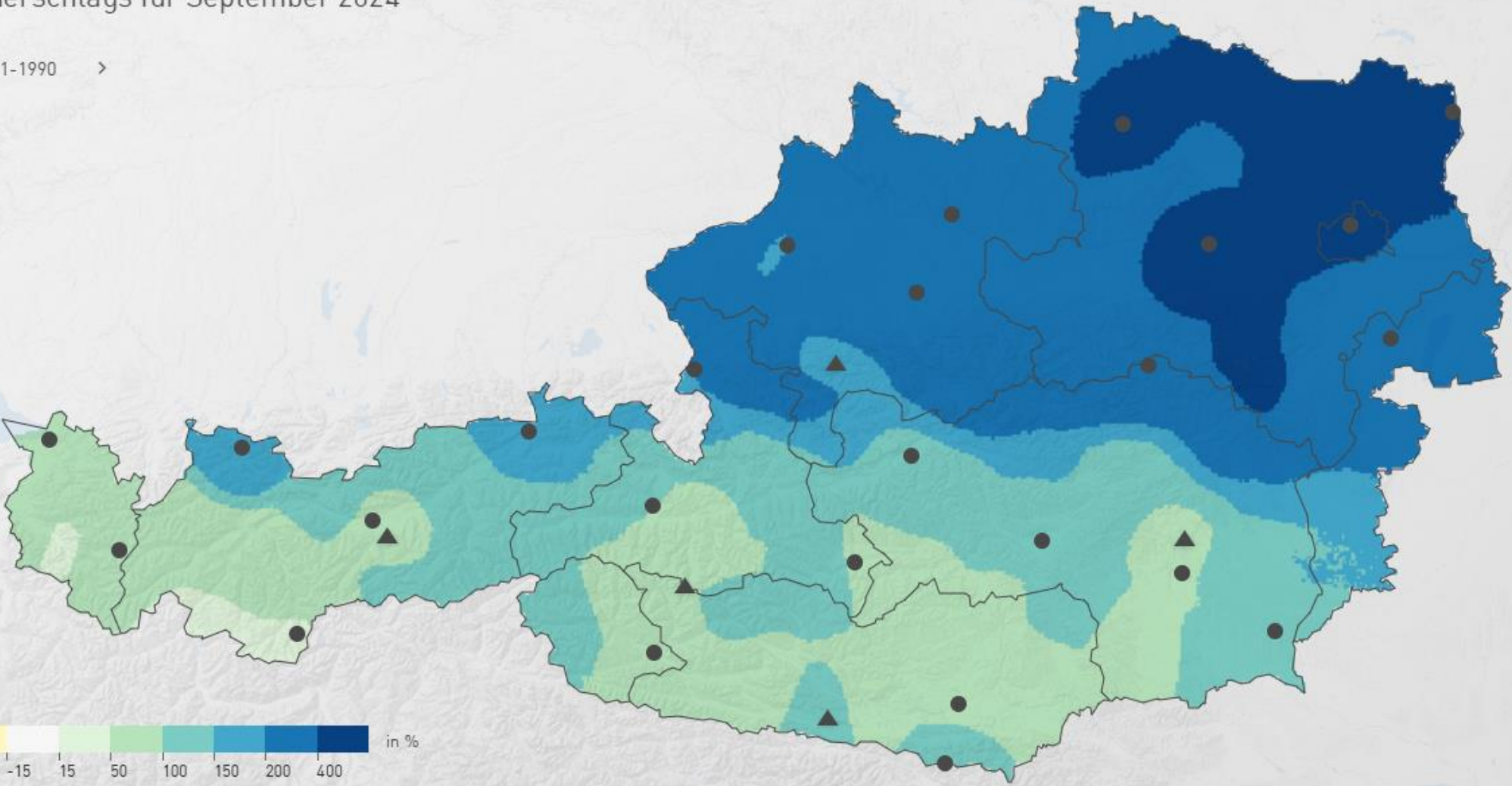


Monatssumme des Niederschlags für September 2024

< Abweichung zum Bezugszeitraum 1961-1990 >

Flächenmittel

215 %

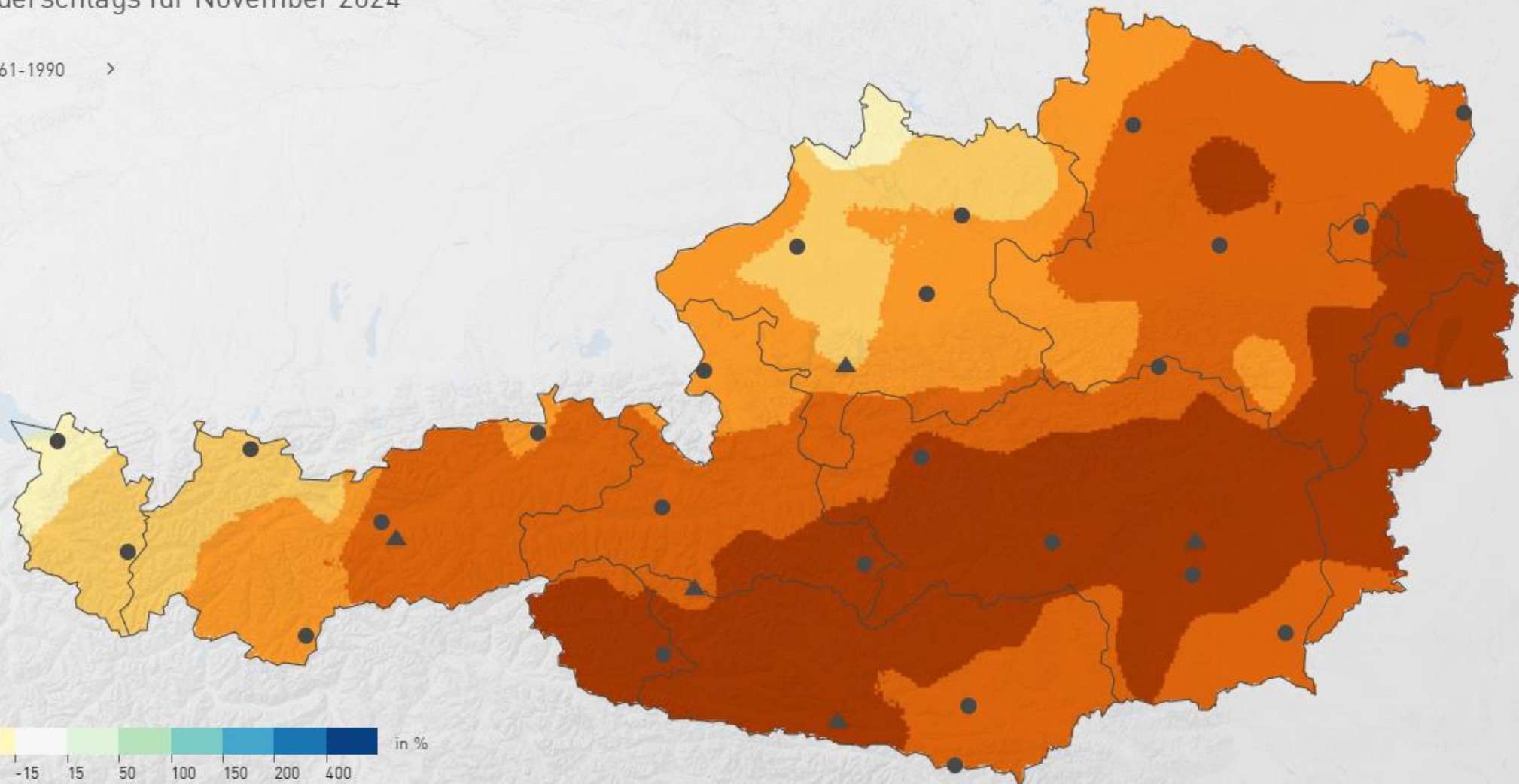


Monatssumme des Niederschlags für November 2024

< Abweichung zum Bezugszeitraum 1961-1990 >

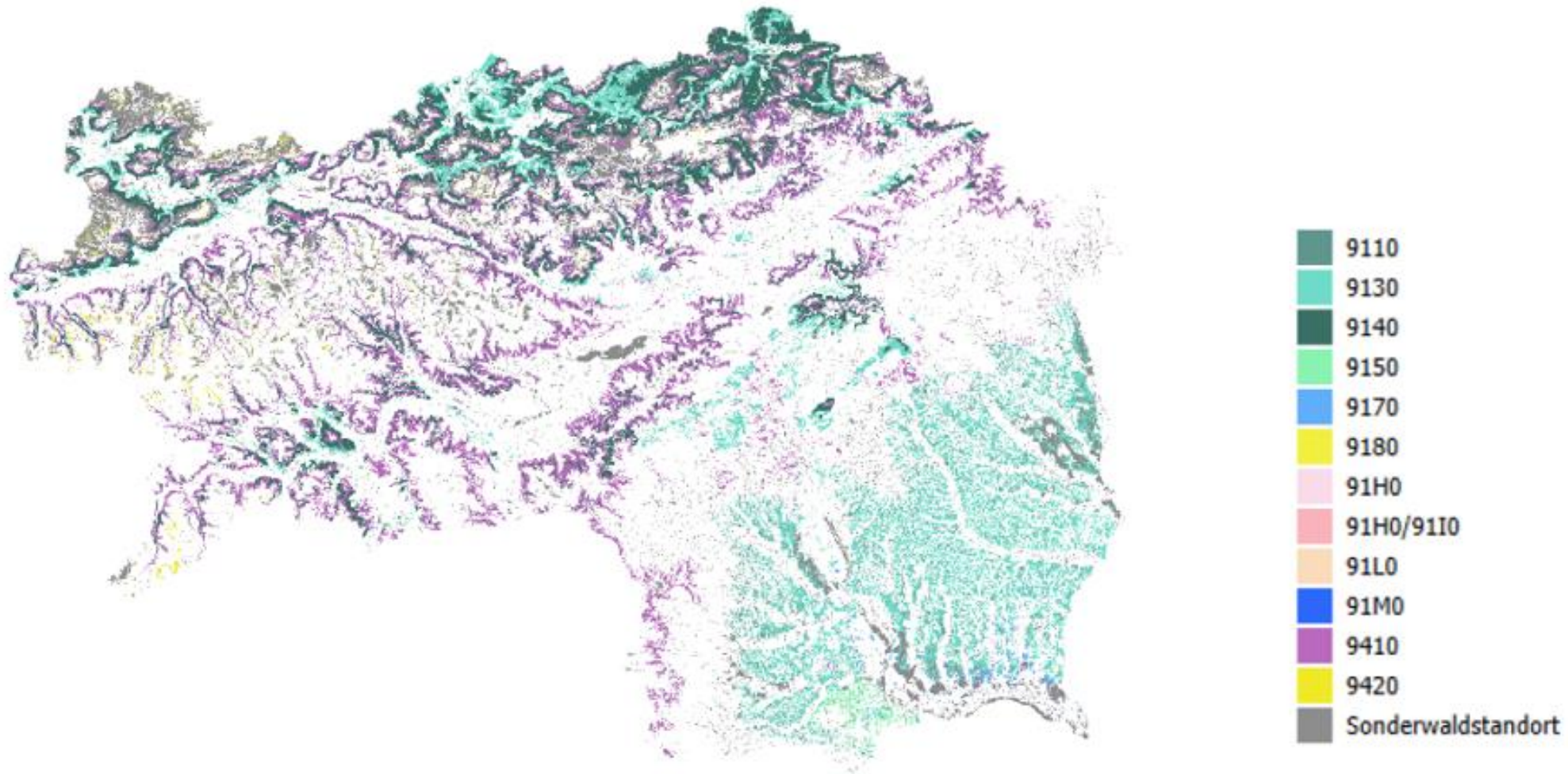
Flächenmittel

-73 %

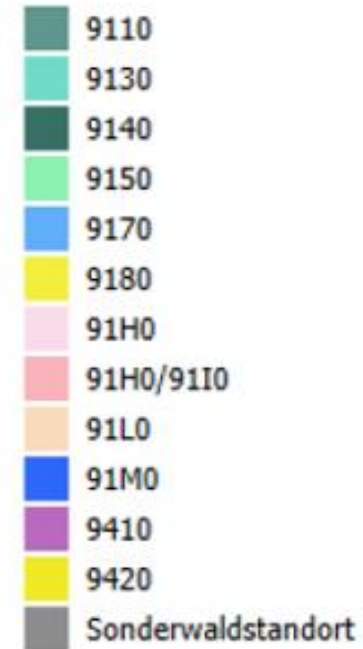
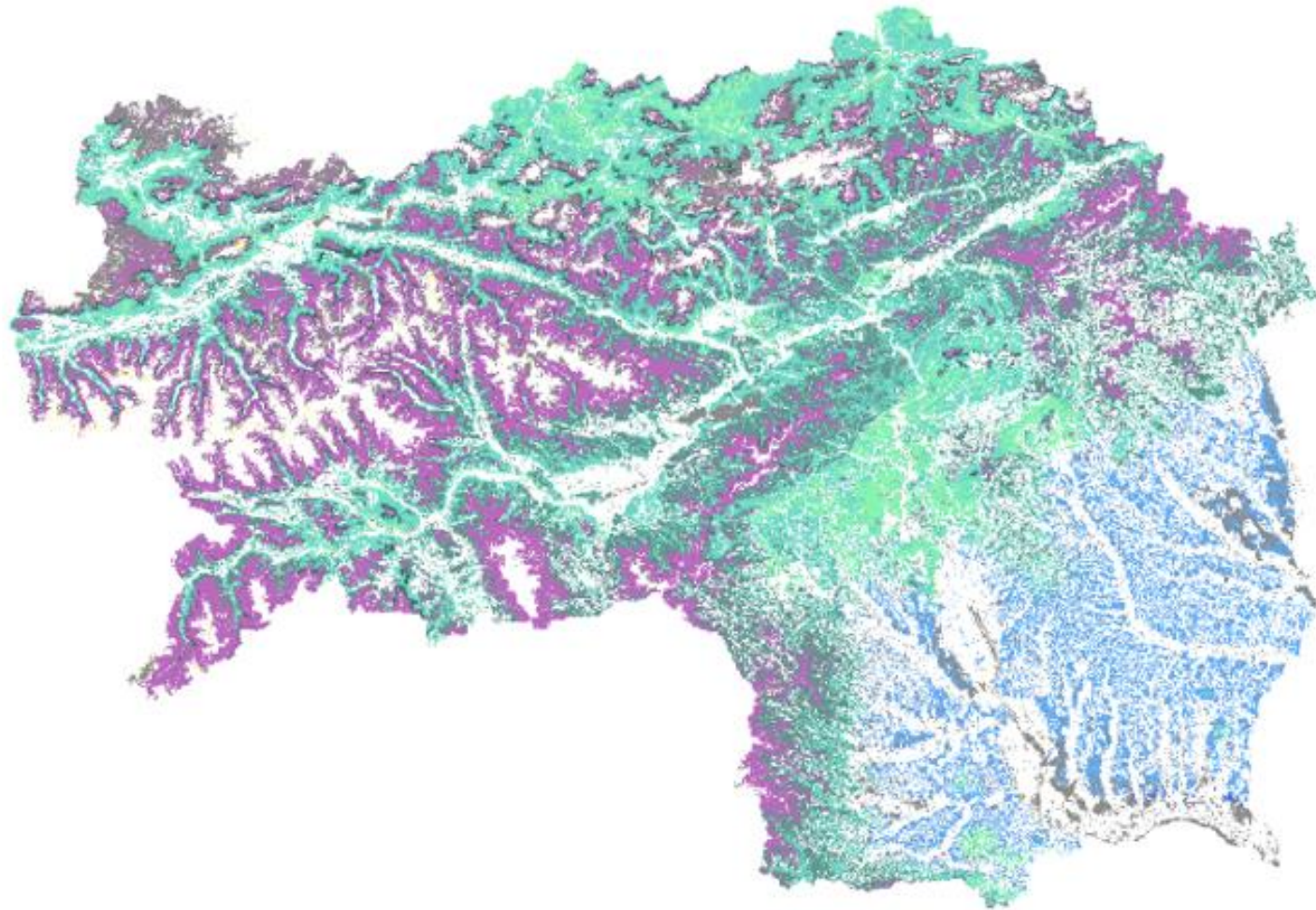




KLIMAWANDEL 1995



KLIMAWANDEL 2025



AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

Gesamtwirkung auf die Praxis

■ Strukturell:

- zunehmende Regulierung trotz formal fehlender Kompetenz
- Harmonisierung der Bewirtschaftung trotz hoher regionaler Unterschiede (Alpen vs. kontinentale/atlantische Regionen)

■ Ökonomisch:

- steigende Kosten
- Druck auf alle Betriebsformen bei Einkommen und Aufgaben
- Verschiebung von Märkten (Import/Export, Biomasse etc.)

■ Ökologisch:

- stärkere Gewichtung von:
 - Biodiversität
 - Klimaschutz

AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

Kompetenzverschiebung

- formal: Mitgliedstaaten zuständig
- faktisch: EU steuert Inhalte

„Regulierung ohne Forstkompetenz“

Fragmentierung & Zielkonflikte

- gleichzeitig:
 - mehr Nutzung (Bioökonomie, Energie)
 - weniger Nutzung (Biodiversität, Senken)

„inkonsistente Steuerung“ die operativ an den Waldbesitzern hängen bleibt

AUSWIRKUNGEN AUF DIE FORSTWIRTSCHAFT

GREEN DEAL

Bürokratisierung

■ besonders durch:

- EUDR
- RED III
- Taxonomie

Steuerung über Märkte statt nationales Forst-Recht

- Finanzierung
- Zertifizierung
- Förderlogik

„schwerer demokratisch kontrollierbar“ ähnlich Lebensmittelhandel

FAZIT

GREEN DEAL

- Klimawandelanpassung übernimmt in der Praxis das Ruder
 - Klimawandel in naher Zukunft weitaus größter Treiber
- statische Ansätze im Naturschutz sind nicht mehr (lange) haltbar – rote Listen?
- Unterscheidung zwischen „verlorenen“ Bereichen und „neuen“ Bereichen im Naturschutz notwendig
- Operative Umsetzer stehen unter Druck – brauchen Unterstützung, nicht noch mehr Regelungen!

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Ich freue mich auf die Diskussion!

lk